

Vielseitiger Jahresauftakt

Hannoveraner Verband eröffnet Auktionsjahr

Verden. 105 Reitpferde und zehn Hengste des Jahrgangs 2015 gehören zur Kollektion der Verdener Auktion am Sonnabend, 20. Januar 2018. Versteigert werden ab 14 Uhr Pferde für nahezu alle Ansprüche.

Die erste Kopfnummer eins im neuen Jahr ist für einen Rappwallach v. Don Frederic/Escudo (Z. u. Ausst.: Hennig Schulze, Tiddische) vorgesehen: Dujardin betritt als Dressurpferd die Niedersachsenhalle und ist dabei ein schöner Beweis dafür, dass ein guter Stamm sowohl Spring-, als auch Dressurpferde hervorbringen kann. Mit der Kopfnummer zwei, Friedrich von Nymphenbrug v. Fürst Nymphenburg/Raphael (Z.: Otto Fuchs, Meinerzhagen, Ausst.: Helmut Freiherr von Fircks, München), betritt ein bereits bis zur Klasse M siegreicher Wallach die Verdener Auktionsbühne. Weitere Pferde bringen ebenfalls einen turniersportlichen Leistungsnachweis mit, der es ihren zukünftigen Besitzern ermöglicht, in der kommenden Saison direkt daran anzuknüpfen. Neben den Dressur- und Springreitern werden auch freizeitmäßig orientierte Reiter sowie diejenigen, die sich ihr neues Pferd gerne von Grund auf selber ausbilden möchten, in Verden fündig.

Zum Anreiten und weiteren Ausbilden bereit stehen zehn zweijährige Hengste. Diese Nachwuchshoffnungen überzeugen allesamt nicht nur mit ihrer eigenen Bewegungs- bzw. Springveranlagung, sondern auch mit ihren Mutterstämmen. Die Hengste kommen mit den Kopfnummern 111 bis 120 nach Reitpferd Nummer 52 zur Versteigerung.

Die Auktionspferde beziehen ihre Boxen an der Niedersachsenhalle am Montag, 8. Januar. Am Dienstag, 9. Januar, beginnt die Trainingszeit, in der die Pferde in

Hannoveraner Rhythmus



Rücksprache mit den Kundenberatern täglich ausprobiert werden können. Die Versteigerung beginnt am Sonnabend, 20. Januar, um 14 Uhr. Karten sind im Vorverkauf unter www.ticketmaster.de sowie vor Ort zum Preis von 10 Euro erhältlich.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com